
Subject: Haarausfall an Augenbrauen, über den Ohren und am Oberkopf

Posted by **REMOLAN** on Fri, 07 Sep 2012 12:02:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute!

Ich wollte mich jetzt mal entspannen beim Thema Haare, aber eine Sache gibt mir noch keine Ruhe...

Ich verliere seit jeher viele Augenbrauen (als Kind auch schon). Seit ich 12 bin, sind die äußersten 2/3 der Brauen diffus und jucken/sind leicht gerötet.

Nach Entdecken vieler miniaturisierender Zwischenlängen am Oberkopf fing ich vor 3 Monaten mit Fin 0,5mg an (machte davor Hormon/Bluttest).

Doch seit 2-3 Wochen fällt mir auch übermäßiger Haarwechsel an den Seiten um die Ohren herum auf!!

Auch beim Zupftest direkt um die Ohren mindestens 3-5 x je 2-3 Haare in den Fingerspitzen! Weiter nach Oben geht dann wieder fast nix raus, erst am Mittleren/Hinteren Oberkopf gehen wieder ein paar Haare raus.

Diese Haare haben zwar alle terminale Struktur, sind aber verdammt dünn und luftig!

Ich hatte immer gleichmäßig dichte Seiten/Nackenbehaarung, doch so wie es aussieht, passiert da was- gleichzeitig mit der Entstehung immer mehr diffuser Augenbrauen... Der Vater meiner Mutter... Die Geschichte hab ich ja schon 100 Mal erzählt... doch der hatte im Zuge seiner AGA ebenfalls Augenbrauenausdünnung und dünne Seiten...

Bei mir sind die Seiten optisch noch unverändert, doch machen mir diese Zeichen erneut Sorgen...

Hat wer Erfahrung zu dieser Konstellation (Augenbrauen, Seiten werden diffus) ?

LG

Subject: Aw: Haarausfall an Augenbrauen, über den Ohren und am Oberkopf

Posted by **Rosso** on Fri, 07 Sep 2012 18:46:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joa, hab ich ebenfalls. Seiten bei mir selbst bei 15 mm nicht mehr blickdicht. Am dünnsten sind sie direkt über den Ohren. Starke Trichodynie inklusive (Schmerzen erinnern an einen Sobnenbrand).

Google mal nach "DUPA". Schätze mal, dass diese Form der AGA am schwierigsten zu behandeln ist.

Ich habe so ziemlich alles ausprobiert, was der Markt bisher an potentiellen Mitteln gegen AGA hergibt, ohne nennenswerten oder gar langfristigen Erfolg.

Subject: Aw: Haarausfall an Augenbrauen, über den Ohren und am Oberkopf

Posted by **lala** on Fri, 07 Sep 2012 19:11:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi

aber das klingt ein bisschen nach schuppenflechte...wenn sie jucken? schuppt da auch was?

ein arbeitskollege von mir ist eigtl kahl (bis auf haarkranz hinten) und bei dem ist mir aufgefallen, dass die augenbrauen schuppen...

Subject: Aw: Haarausfall an Augenbrauen, über den Ohren und am Oberkopf
Posted by [mike.](#) on Fri, 07 Sep 2012 21:20:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rosso schrieb am Fri, 07 September 2012 20:46Joa, hab ich ebenfalls. Seiten bei mir selbst bei 15 mm nicht mehr blickdicht. Am dünnsten sind sie direkt über den Ohren. Starke Trichodynie inklusive (Schmerzen erinnern an einen Sobnenbrand).

Google mal nach "DUPA". Schätze mal, dass diese Form der AGA am schwierigsten zu behandeln ist.

Ich habe so ziemlich alles ausprobiert, was der Markt bisher an potentiellen Mitteln gegen AGA hergibt, ohne nennenswerten oder gar langfristigen Erfolg.

Spiro oral wenn ich mich richtig erinnere
5 Monate "lang" ..

das dauert 1 Jahr bis es wirkt .. davor induziert es extremst die aromatase (NW + HA oder shedding)

das hätte hw schon gewirkt ((bei mir schon) meine Seiten sind wieder dichter und lauter 6-7 cm lange neue Haare (bin langhaarträger darum kann ich das beurteilen))...

macht aber beträchtliche NW (Erektionsstörung, Gyno usw...)

Zitat:Bei mir sind die Seiten optisch noch unverändert, doch machen mir diese Zeichen erneut Sorgen...

Hat wer Erfahrung zu dieser Konstellation (Augenbrauen, Seiten werden diffus) ?

ich, genau wie jeder gefühlte 3. mann das hat

manche bekommen im Alter Augenbrauen in Bartqualität
andere dünnen einfach nur aus
andere dünnen aus und werden wieder dicht (meine werden gerade wieder dunkler)

irgendwie eine begleiterscheinung der AGA mitunter rezeporen der AR, ER usw...

vllt haben die auch melatonin-rezeptoren (IGF1) ?
Winter>Frühling dicht und dunkel ... Sommer>Herbst dünn-hell...

somit antioxidantienwirkung schwch .. prooxidativ im sommer (uv, wenig igf1 usw..)
mehr antioxidantien im winter dank melatonin

try ein paar NEMs+Melatonin oder warten auf Dez-Jan.... topischer AR.Blocker für die Seiten
... + Minox ...

Du hast Fin oral ... hast aber noch ziemlich volles Haar und kaum Wirkung -->>> Mach vllt mal gar
3-4 Wochen pause ich hatte das und danach als ich wieder eingestiegen bin ,,, , WOW .. hatte
ne Wirkung...mit shedding aber dafür erneute verdichtung und mehr griff in den haaren....

LG
Mike

Subject: Aw: Haarausfall an Augenbrauen, über den Ohren und am Oberkopf
Posted by [Rosso](#) on Fri, 07 Sep 2012 23:41:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie kommst du auf 5 Monate? Ich hatte es ca. 15 Monate genommen. Und außer NW hatte es
mir nichts gebracht (die übrigens 8 Monate nach absetzen immer noch voll ausgeprägt da
sind, bis auf die Gyno). Nicht mal gegen meine fettige Gesichtshaut konnte es bei 200 mg was
ausrichten. Bei den Allermeisten reichen dafür schon 50 mg oder gar 25.

Subject: Aw: Haarausfall an Augenbrauen, über den Ohren und am Oberkopf
Posted by [REMOLAN](#) on Sat, 08 Sep 2012 03:52:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir ist aber gerade aufgefallen: der vermehrte Ausfall an den Seiten beschränkt sich auf die
rechte Seite direkt über-hinter dem Ohr. Dort hatte ich letztens 2 Pusteln an denen ich bissel
gekratzt hab und mit meinem Softlaser zur schnelleren Abheilung behandelt...

Das war vor ca 2 Monaten... Kann sein, dass es eine Art shockloss durch geschädigtes
Gewebe-Entzündung-Wundheilung ist. Wie bei einer Fue HT wo es durch das Verletzen kleiner
Punkte zu Gewebetrauma-shockloss kommen kann...

Vermute ich nun, weil sich das fast nur auf die Stelle bezieht. Links überm Ohr gehen fast
normal viel aus (kaum bedenklich, hauptsächlich feine Härchen vom Ansatz am/ hinterm Ohr.
Im Nacken und sonst an den Seiten (vordere Schläfenpartie) geht beim Zupftest so gut wie nix
aus... Ich werde die Ohrenpartie dennoch beobachten.

Der Ansatz fängt bei mir ca 5mm überm Ohr an, bis zur Ohrenspitze ist's noch so 1 cm und ab
da ist alles gleichmäßig dicht, nur direkt über dem Ohransatz bissel weniger.

Es kann natürlich auch Potential für Dupa sein, weil die Haarprobleme vom Vater meiner
Mutter, bzw seiner Mutter kommen... Aber mir ist gerade wieder bewusst geworden, dass ich
wirklich noch 95% aller Haare habe die ich als Kind/ früher Jugendlicher hatte. Teilweise denk
ich mir bei kinderfotos mit 6-10: "omg, da sieht's Haar optisch jetzt teilweise sogar voller aus..."
-das ist auch das Problem bei der Behandlung mit Fin, usw... Ich weiß leider nicht, ob mein

Haarwechsel als Kind gleich/ähnlich war, bzw ob ich immer schon geschwächte Zwischenlängen hatte...

Bei mir ist das so eine Mischung...Habe schon ziemlich dichtes Haar (außer Ansatz), aber vom Vater meiner Mutter kommen generell die kranken Sachen: Nährstoffmangel, Veranlagung zu Panikattacken, Blutdruckprobleme, dünnes Haar, Augenbrauenausfall, Magen/Herz/Darmbeschwerden...

Ist mir durch Recherchieren erst wirklich bewusst geworden, dass doch nicht alle so "kerngesund" waren wie ich immer glaubte. Und abgesehen von einigen guten Anlagen meines Vaters und seiner Vorfahren habe ich einige Tendenz, eher nach meiner mütterlichen Seite zu geraten.... :/ Wobei ich mittlerweile in verschiedenen Lebensjahren schon jedem Familienmitglied in gewissen Aspekten extrem ähnlich war, was aber ständig im Wandel war/ ist

Nunja, zusammen mit den feinen, von Kind an geschwächten Haaren, wurde mir auch noch die diffusen Augenbrauen und der undichte frontale Haaransatz geschenkt...

Bzw. Die diffusen Augenbrauen waren bis 11 Jahre recht gleichmäßig aber blond und fein. Mit 11-12 wurden sie dunkler und dicker, aber die Ränder dünnten diffus aus und die Haut war oft gereizt/entzündet/trocken. -Schuppen tut sich an den Brauen nichts. Einfach nur gereizte, gelegentlich juckende Haut und eben viel Ausfall am äußeren Rand.

Behandle seit 2 Wochen die Brauen mit Teebaumöl (Entzündung) und ab und zu vit. E- Öl gegen die Trockenheit und als Antioxidant. Außerdem versuche ich auch demnächst mit dem LLLT- Laser die Augenbrauen zu behandeln.

- ein sehr wichtiger Punkt @mike. : Letzten Winter hatte ich tatsächlich etwas dichtere Augenbrauen und keinen Juckreiz... Werde das diesen Winter mal beobachten (habe die Brauen bisher nie beachtet).

Ich warte mal ab, mach die "Behandlung" meiner Brauen weiter (ist ja kein Aufwand) und wenn sie im Winter unabhängig von dem Laser usw. wieder dichter werden, dann werde ich mir das passende Supplement für den Sommer zulegen...

Das ist jetzt aber mein letzter Thread über Augenbrauen

LG

Subject: Aw: Haarausfall an Augenbrauen, über den Ohren und am Oberkopf
Posted by [mike](#). on Sat, 08 Sep 2012 07:11:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Remolan, erzeugt der Laser UV-Strahlen? oxidation....

@Rosso, da hatte ich die 1 vor dem 5 nicht mehr im Kopf 15 Monate sind heftig .. 200mg auch..

User KWIH aus HLT hatte auch ca.~ 15 Monate und bekam fast jedes Haar zurück und mutierte aber optisch zu einem kleinen Jungen

http://www.hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?FTVAR_FORUMVIEWTMP=Linear&catid=10&threadid=93492

nach 5 Monate Androcur 12,5mg + Fin 1,25mg war bei mir der Spuk vorbei ... Haare waren zum großen Teil wieder zurück...tw in schlechter Qualität aber Quantität fast wieder original

ich hatte im 2.-3. Monat ca. 2-3 Wochen heftiges shedding (bis 1000 Haaren tgl..) ohne Statusverschlechterung aber Pferdechwanz wurde dünner so dass ich mir die Haare wieder kürzer schneiden ließ...

Hattest Du in der Zeit mal Deine Hormonwerte inkl. Androstendion untersuche lassen @Rosso?

Subject: Aw: Haarausfall an Augenbrauen, über den Ohren und am Oberkopf
Posted by [REMOLAN](#) on Sat, 08 Sep 2012 15:23:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mike. : Nein, das kann ich mir nicht vorstellen.

Der Laser (LowLevelLaserTherapy) hat schließlich eine Wellenlänge von 650 Nm.

<http://de.laserto.com/choose-by-wavelength.html>

Anhand dieser Grafik erkennt man, dass der Laser sich also schon langsam in Richtung Infrarot bewegt.

Wobei ab 1064 Nm (lang gepulstes Infrarot) wiederum Haarwurzeln beschädigt...

Der Softlaser (650 Nm) soll so wirken: Entzündungshemmend, Pilz/Keim törend, durchblutungsfördernd (Vasodilation), Gewebeerweichend (antifibrotisch), Erhöhung der ATP-Synthese (Energietransport/Speicherung in den Zellen)...

Ich glaub also nicht, dass der Softlaser Oxidation verursacht. Wissenschaftlich kann ichs nicht weiter untermauern, aber das wäre sonst schon längst bekannt (auf den US-Foren gibts viele die Lasertherapie machen, besonders der OverMachoGrande- Kerl. Und ich hab nirgends was von "prooxidativ" gelesen)

Subject: Aw: Haarausfall an Augenbrauen, über den Ohren und am Oberkopf
Posted by [mike.](#) on Sat, 08 Sep 2012 16:43:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Remolan: OK 650 nm geht ins rötliche..kurzwellig ...ca. 500 grün ca. 400 blau auch das Spektrum unserer Augen bewegt sich zw. 380-780 nanometer

ich denke nicht das es schadet....

OT:

interessant in der mitter der jew. farben (BGR (umgangssprachlich RGB).. ~ 380 nm, 580 nm, 780 nm,...) finden sie die 3 Druckfarben Cyan, Yellow, Magenta + schwarz extra als kontrasst dazu ... (Blau) Cyan (Grün) Yellow (Rot) Magenta

BTT:

aber um AGA (auch die aggressivste Form...Kranz, Ohren usw...ebenso AGA Opfer) zu besiegen
bin ich mir 99% sicher (nach Selbsttests und Recherchen und Erfahrungen anderer)
bedarf es 3 Mittel (Trigger nicht miteinberechnet):

Finasterid 1-5 mg (1-7 x pro Woche), tgl. Androcur 6-50 mg, E2 1-4mg oder 3-6 mg transdermal
alle 4-5 Tage oder topisch oder gel..... ON\OFF Prinzip anwenden

feminisiert-macht kindlich .. hautbild kindlich, muskulatur kindlich, fettansammlung hüften und
brust, bauch, kiefer schlanker, bart fast weg, körperhaarausfall usw....

aber ab da an .. haben die kopfhaar ruhe und sind wieder sich elbst überlassen ... das hohe
estrogen macht mM nach keine Probleme wenn Androstendion mittelwertig-unten(weniger als 1,9
ng/ml) und T unter 0,5 ng/ml

aber die Veränderungen und NW sind nicht zu verbergen... die erektionsprobleme lästig

...Spiro hatte ich vorhin wem ,.... "der" hatte von Androcur auf spiro gewechselt wg Depressionen
(zu starke Wirkung..AGA hw damit stillgelegt..auch miene erfahrung) und bei 400pg/ml E2 und 0,6
ng/ml T der HA begann mach ner Weile wieder...

EDIT: 400pg/ml E2 ist eh viel und dauerhaft ist das verrückter wahnsinn.....auch für
eine Frau am beginn des menstruationszyklus macht der einen oder anderen das kurzzeitig
probleme falls so hoch (schneller weinen...)

LG

Mike

Subject: Aw: Haarausfall an Augenbrauen, über den Ohren und am Oberkopf

Posted by [lala](#) on Sat, 08 Sep 2012 16:55:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

REMOLAN schrieb am Sat, 08 September 2012 17:23

@mike. : Nein, das kann ich mir nicht vorstellen.

Der Laser (LowLevelLaserTherapy) hat schließlich eine Wellenlänge von 650 Nm.

<http://de.laserto.com/choose-by-wavelength.html>

Anhand dieser Grafik erkennt man, dass der Laser sich also schon langsam in Richtung Infrarot
bewegt.

Wobei ab 1064 Nm (lang gepulstes Infrarot) wiederum Haarwurzeln beschädigt...

Der Softlaser (650 Nm) soll so wirken: Entzündungshemmend, Pilz/Keim törend,
durchblutungsfördernd (Vasodilation), Gewebeerweichend (antifibrotisch), Erhöhung der
ATP-Synthese (Energietransport/Speicherung in den Zellen)...

Ich glaub also nicht, dass der Softlaser Oxidation verursacht. Wissenschaftlich kann ichs nicht
weiter untermauern, aber das wäre sonst schon längst bekannt (auf den US-Foren gibts viele
die Lasertherapie machen, besonders der OverMachoGrande- Kerl. Und ich hab nirgends was
von "prooxidativ" gelesen)

hi remolan

hab grad deine bisherigen beiträge angesehen - ich hab keinen zum thema laser-therapie gefunden.
warum hast du dir den laser zugelegt? gibt es studien, die die wirksamkeit belegen und wie sieht die "behandlung" mit sowas aus?

viele grüße

Subject: Aw: Haarausfall an Augenbrauen, über den Ohren und am Oberkopf
Posted by [Rosso](#) on Sat, 08 Sep 2012 18:36:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Sat, 08 September 2012 09:11
@Rosso, da hatte ich die 1 vor dem 5 nicht mehr im Kopf 15 Monate sind heftig .. 200mg auch..

User KWIH aus HLT hatte auch ca.~ 15 Monate und bekam fast jedes Haar zurck und mutierte aber optisch zu einem kleinen Jungen
http://www.hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?FTVAR_FORUMVIEWTMP=Linear&catid=10&threadid=93492

nach 5 Monate Androcur 12,5mg + Fin 1,25mg war bei mir der Spuk vorbei ... Haare waren zum großen Teil wieder zurück...tw in schlechter Qualität aber Quantität fast wieder original

ich hatte im 2.-3. Monat ca. 2-3 Wochen heftiges shedding (bis 1000 Haaren tgl..) ohne Statusverschlechterung aber Pferdechwanz wurde dünner so dass ich mir die Haare wieder kürzer schneiden ließ...

Hattest Du in der Zeit mal Deine Hormonwerte inkl. Androstendion untersuche lassen @Rosso?

Mit KWIH stand ich damals auch hin und wieder mal in Kontakt. Jedenfalls berichtete er nicht wirklich von starken NW, was Libido usw. angeht.

Ich hatte mal DHEA, Testo, DHT, Estradiol, Prolaktin usw. testen lassen. Das war so ca. 6 Monate nach Beginn von Spiro. Soweit ich es noch weiß, war alles im Rahmen, wobei Testo sogar beinahe zu hoch war...

Aber nach 6 Monaten hatte ich auch noch kaum NW.

Subject: Aw: Haarausfall an Augenbrauen, über den Ohren und am Oberkopf
Posted by [mike.](#) on Sat, 08 Sep 2012 19:27:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spiro hätte an sich schon gewirkt sobald NW kommen kommt hw auch die Wirkung (manche

3 Monate andere 2 Jahre .. aber es kommt)

Schneller geht mit Androcur .. viel schneller ... nach ein paar Monaten hatte ich unzumutbare NW dafür einen guten Wuchs an der Haarlinie und HA von 400-500 > max. 50 pro Tag .. zurzeit sind es ca. 30..manchmal weniger.. Linie und dichte wie ich sie als 18 jähriger hatte (bin jetzt 26)..bin im ca. 9. monat

aber ist schmarren ... Du hättest Dich damit nach 2 Jahren oder so .. kastriert. Dein Körper hat sich nur gewehrt ...

Das bei KWIH die Estrogene am werkeln war hat man gesehen ... er sieht aus wie ein kleines Mädchen ...Gyno muss nicht sein..viele Transgender wünschen sich einen Busen bekommen aber max. AA :-\ ... sein T war eher unten und die aromatase dürfte voll am werkeln gewesen sein aber nicht genug Estrogene da gewesen um LH,FSH ganz zu senken ..

Hypothalamus\Hypophyse regeln die Gesamtmenge an Hormonen im Körper und stuert dagegen\dafür .. Hoden aktiver (Hodenziehen) oder Hoden weniger aktiv ...

mein Arzt sagte .. es gibt Leute die mit androcur+E2 nach 2 Jahren noch immer voll zeugungsfähig sind und die hoden noch fest am arbeiten sind .. andere sind nach 3 Monate steril und ev nach 7-8mo für immer kastriert...

verschieden...

Subject: Aw: Haarausfall an Augenbrauen, über den Ohren und am Oberkopf
Posted by [REMOLAN](#) on Sat, 08 Sep 2012 20:10:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mike. : Alles klar, würde mich sehr wundern wenn am Softlaser irgendwas schädlich wäre... Aber so einige Bastler haben sicher schon den Fehler gemacht, ihren Laserhelm/Kamm mit Dioden der falschen Wellenlänge zu bauen und haben so Schäden davongetragen Blau, Grün, Gelb, Rot, Schwarz - die Mischpalette für alle Farbtöne... In Weiß ist jede Farbe enthalten, da gibt es ein Experiment: auf einer kreisförmigen Palette in gleichem Maße rot, grün, blau, gelb. Dann wird der Kreis schnell gedreht und die Scheibe erscheint weiß (wenn ich mich da richtig erinnere)... Schon interessant.

Achja, was ich mich schon dauernd frage: kann es sein, dass man als Kind ungewöhnlich viel Testo/DHT produziert?

Ich hatte nämlich von so 5-9 Jahren Phasen, wo die Haare schlechter aussahen als jetzt, bzw. während/nach der Pubertät. Damit meine ich: strohige, stumpfe Struktur (phasenweise) und noch dünnerer Ansatz... Kann in diesem Alter auch was Hormonelles wie DHT/E2/Testo, usw. in Frage kommen?

Vielleicht hatte ich damals einfach wirklichen Nährstoffmangel oder irgendeine nagende Krankheit an der Schilddrüse oder so... kann es nicht genau sagen. Ich war eigentlich immer "Pumperlgesund".

Es wundert mich nur, weil ich nämlich keiner von denen bin, die als Kind "so tolle Haare" hatten, sondern eher, dass sie in der Qualität und optischen Quantität teilweise sogar besser geworden sind...

@lala: also, ich bastle mir gerade einen Laserhelm mit vorraussichtlich 200-240 Dioden. Jede Diode (30 mAmpere) braucht eine Spannung von 4,5V und gibt 5mW aus. Ich verlasse mich dabei nicht blind auf Aussagen von irgendwelchen Internetusern: ich dachte bis vor Kurzem, dass Lasertherapie sinnlos sei, weil wirkungslos... Hatte auch einen Laserkamm mit 6 Dioden... nach 6 Monaten nicht die geringste Veränderung bzgl. Kopfhautgefühl, Ausfallrate, oder sonst was (gut, Ausfallrate ist bei mir sowieso schwer zu deuten, weil ich noch keine Lichtungen habe). Der Grund dafür ist: Wenn man pro Anwendung mit dem Kamm jede Kammfläche nur 2x Wiederholt (über die ganze Kopfhaut verteilt), dann bekommt jeder Follikelöffnung/Gewebe ca. 8 sek. mit dem 5mW Laser. Ein paar Extrasekunden Energie kommen von den überlappenden Lichtkegeln.

Was man davon am ehesten bekommt ist ein steifer Arm, aber sicher keine "Stimulation" durch den Laser.

Jetzt stell dir mal vor, du hast einen Helm mit voller Bedeckung, wo jeder Fleck der Kopfhaut gleichmäßig für 15-20 Minuten bestrahlt wird. Rechnerisch wäre das schon mal ca. 200 Mal so viel Energie/Stimulation wie mit dem Laserkamm.

So, das ist erst mal meine laienhafte Erklärung...

Ich weiß, dass hier im Forum auch schon einige User mit der Lasertherapie zu tun hatten/haben und einige sich unbeeindruckt zeigen... gab auch mal zwei in einem alten Thread, die darauf schwören...

Ich glaube (auch gefühlsmäßig), dass bei noch recht dichtem Haar der Laser helfen kann, das aufrechtzuerhalten und zu stärken, und, dass man mit Lasertherapie nach einem erfolgreichen Stopp des HA (mit Hormonpräparaten, usw.) - Neuwuchs bekommen kann.

Außerdem 100% empfehlenswert bei Kopfhautjucken, Spannen und Unreinheiten (entzündliche Pusteln) -Wundheilung. Jeder der eine Verletzung hatte oder eine HT, sollte LLLT versuchen.

Man darf es auch nicht übertreiben, sonst kann es sein, dass der Effekt zunichte gemacht wird (wie ein Sonnenbrand, oder ein überfüllter Bauch... nie zuviel des Guten)- daher soll man laut Studien 3x wöchentlich je 15-25 Minuten anwenden.

Hier ein Link mit aller Information die nötig ist, sich ein Bild zu machen:

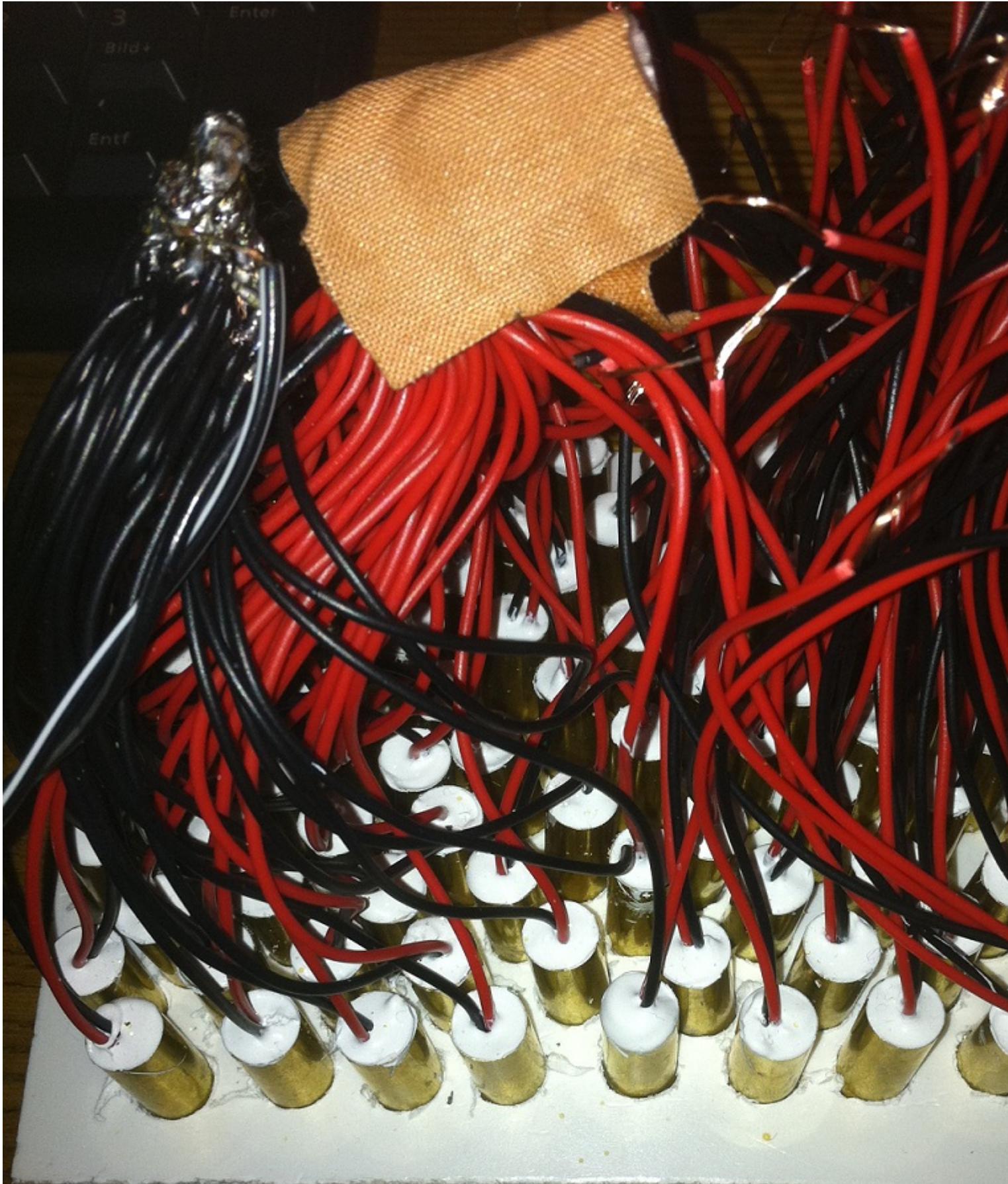
http://www.overmachogrande.com/index.php?omg/studies/6_reported_studies_of_lllt_in_hair_los_s_man_woman/ (Studien) -einfach mal auf der Seite herumklicken (und nicht vom Humor abschrecken lassen)

Im Anhang mal 2 Bilder von meinen Diodenbündeln (ich mache gerade den ersten Cluster mit ca. 100 Dioden, dann noch einen 2.... Die beiden setz ich dann in den Helm ein, verbinde sie über eine Lüsterklemme und hab dann einen einzigen Anschluss für ca. 200 Dioden, die ich aber auch getrennt voneinander schalten kann. -Sodass zB. nur der vordere Kopf bestrahlt wird, oder nur der Hintere. Die Seiten werde ich auch etwas abdecken, es soll ja nicht NUR der Oberkopf behandelt werden, das würde einem psychologisch nur den Haarkranz reindrücken)

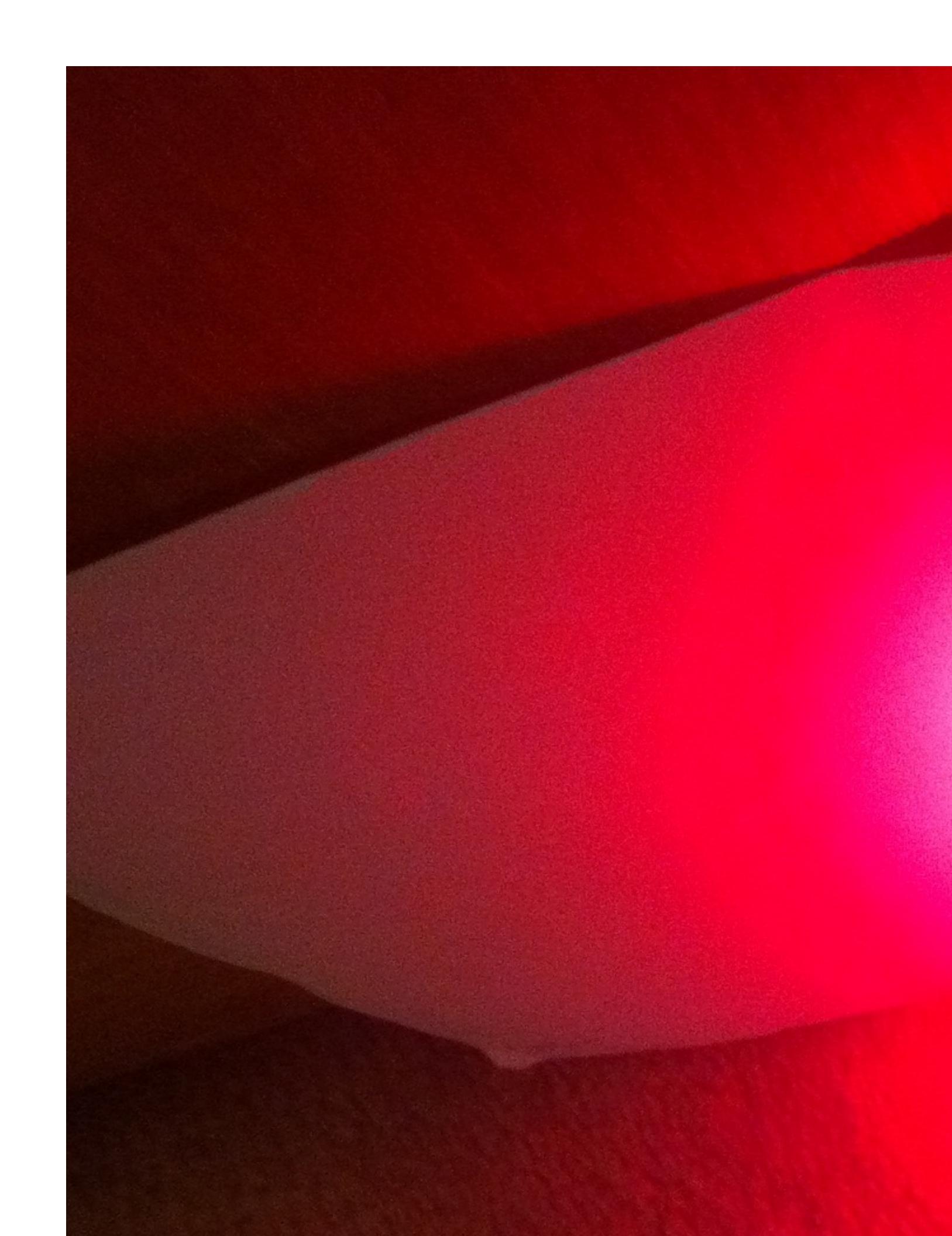
LG

File Attachments

-
- 1) [IMG_9465.JPG](#), downloaded 308 times



2) [IMG_9472.JPG](#), downloaded 261 times



Subject: Aw: Haarausfall an Augenbrauen, über den Ohren und am Oberkopf
Posted by [mike](#). on Sat, 08 Sep 2012 20:58:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Remolan

T und DHT vor dem 1. Lebensjahr....ja.....(weisst Du eh ..hattest neulich kuinderfotos "studiert" .. ich auch..und sah NW7)

danach eher nicht...müssten somit besser werden die Haare..da war irgendwas anderes (aber was?)

DHEAs meines Wissens schon bei kleinen im Umlauf..aber nur sehr schwach androgen und kein Feind...

Mit dem Helm tutst Du Dir ne Menge Arbeit an !!!! RESPEKT

Subject: Aw: Haarausfall an Augenbrauen, über den Ohren und am Oberkopf
Posted by [lala](#) on Sat, 08 Sep 2012 21:23:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

remolan, ich danke dir!

du hast mir das erste u einzige lachen an diesem tag beschert

ich hab deinen Beitrag durchgelesen und hab nur sowas wie "fluxkompensator"
"protonenströme nicht kreuzen.".`*bizzel* verstanden. und hab mir zugegebenermaßen auch
ein bisschen sorgen um dich gemacht

nein jetzt im ernst. nimm mir das nicht übel, ich habe ja keine ahnung davon.

Lasertechnologie ist ein weites feld mit viel potential.

durchaus denkbar, dass da auch für uns haar-leidende was dabei ist.
würde mich sehr interessieren, wie du da weitermachst und welche resultate sich vllt zeigen
werden!.

ich bin ja auch jmd der zusätzlich große probleme mit der kopfhaut hat.

allerdings werde ich das erstmal nicht ausprobieren, weil ich ja UV-licht bei mir als trigger sehr
stark in verdacht habe.

du sagst zwar, dass der laser mit UV licht nichts zu tun hat (so habe ichs verstanden), aber ich
warte da lieber noch
ab.

du testest ja auch noch rum.

hat es denn DIR definitiv geholfen bisher (gg. HA / kopfhautprobs) oder kannst du es nicht definitiv sagen weil du noch andere sachen nimmst?

schönen abend!

lala

File Attachments

1) [DocBrownB61406.jpg](#), downloaded 1331 times



Subject: Aw: Haarausfall an Augenbrauen, über den Ohren und am Oberkopf

Posted by [REMOLAN](#) on Thu, 13 Sep 2012 10:14:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mike. : Stimmt, ich hab mich damit schon ziemlich genau beschäftigt. Bei mir war das seltsam... hatte (sowieso) den Kranz, aber auch ebenmäßig am Oberkopf Haare (vielleicht nicht 100% wie im Kranz, aber es war kein Kranzmuster zu erkennen). Demnach wäre ich Kandidat für NW3-4,5 (hohe, weite Stirn, vorderer Oberkopf diffus, Tonsur nicht ausgeprägt, aber leicht ausgedünnt). Aber so genau kann man das nicht sagen... weil wenns genau nach dem Bild ginge, bliebe mir ein breiter Irokese und der Haarkranz ^^

-ähnlich wie hier, nur Richtung Tonsur wieder mehr Deckfläche:

<http://www.zimbio.com/pictures/AHfLknZFDPg/FILE+Pete+Postlethwaite+Dies+64/r3fnSykS5nR/Pete+Postlethwaite>

Aber als Kind (mit 5-9) hatte ich (auf Fotos) immer wieder so leichte Anzeichen für eine hohe Stirn (Ansatz blond, flaumig/strohig).

Kann auch an den Chemikalien liegen mit denen ich immer herumexperimentiert habe Wer weiß...

Danke für den Zuspruch

Der Helm ist insofern schon mal sicher sinnvoll, weil ich damit die leichte Fibrose der Kopfhaut besiegen kann (daher kommt das gelegentliche Spannen/Brennen, die "Trichodynie").

@lala: Immer gerne, freut mich!

Aber sooo kompliziert isses gar nicht (gut, ich hab vor 2 Jahren mal 1 Semester Physik studiert, dann geschmissen, also bin ich vermutlich etwas im "Vorteil", was Grundlagen von Elektrotechnik und SI-Einheiten betrifft

Ich habe ja vor einem Jahr mal ca. 5-6 Monate den "Folilaser" durchgezogen... ein Laserkamm mit 6 Dioden. Wie deppert muss ich gewesen sein, mein Arm ist noch immer steif davon. Wie ich im letzten Post erklärt habe, gehts um "Biostimulation", was mit einem Laserkamm unter normalem Aufwand unmöglich zu erreichen ist.

Bin jetzt mit dem Verkabeln/Verlöten/ Linse einstellen/ 3 Zonen mit Schalter versehen fertig. Jetzt muss ich noch die Form vom Helm abstimmen, die Diodenlöcher bohren, die Abstandhalter (Bürstenköpfe) zwischen die Diodenlöcher einsetzen und schließlich die (mittlerweile) 225 Dioden einsetzen. Ich habe (weil ich ja schon seit einer Woche einen Cluster mit knapp 100 Dioden habe) begonnen, den über die Kopfhaut zu halten. damit warens noch 4 Zonen mit je 15 Minuten. Jedenfalls schon mal x mal besser als der Laserkamm.
Das Tolle an so einem Cluster ist, dass man sich auch die Stirn damit beleuchten kann, oder den Nacken. Ist sehr tiefenwärmend und entspannend. Die Augenbrauen behandle ich auch (dafür reicht der Laserkamm).

Bei so einem Laserhelm kommen natürlich ungeahnte Energien zustande... also muss man wirklich aufpassen, nie zu lange zu machen. Auf Regrowth.org gibts einige Unglückliche die an "Overexposure" litten... d.h., sie bekamen einen "Sonnenbrand" von der übermäßigen Laser-Biostimulation. Das kann auch zu exzessivem Shedding und trockener/gereizter Kopfhaut führen.

Daher ist es auch empfehlenswert, ein bestimmtes Öl (am Besten Emu-Öl, oder noch besser: Magnesiumöl) vor dem Duschen aufzutragen (300min. einwirken), auswaschen und dann den Laserhelm anwenden. So vermeidet man empfindliche Reaktionen, bzw., man holt das Bestmögliche raus.

Ich werde dran bleiben mit dem Laser und selbstverständlich berichten (in diesem Thread wg. den Augenbrauen, und in meinem pers. Thread bzgl. Haarstatus).

Verbesserung der Kopfhaut könnte ich definitiv z.B. von Fin abgrenzen. Aber auch von meinen NEMs, weil die nehme ich ja schon einige Monate.

Werde präzise beobachten.

LG

Subject: Aw: Haarausfall an Augenbrauen, über den Ohren und am Oberkopf

Posted by [REMOLAN](#) on Sat, 15 Sep 2012 10:41:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mich juckts jetzt echt ständig, mal oben, mal am Übergang zwischen den Koteletten und dem seitlichen Ansatz vorm Ohr, mal im Nacken, am häufigsten in der Front (2-3cm hinter Ansatz)... Überall wo's juckt, geht mindestens 1 Haar raus (leichter Zugtest). -Natürlich mit angegriffener Struktur.

Ich glaube, ich bin ein Prachtexemplar für die PGD2-Geschichte... Glaub mittlerweile, dass DHT bei mir nur eine geringfügige Rolle spielt...

Hab mir jetzt schon mal Stada Cetirizin 10mg bestellt, um es oral zu testen (kurze Testzeit von evtl. 2 Wochen schadet sicher nicht). Ich bin SICHER, dass die gereizte Haut an den Augenbrauen, das Kribbeln und Jucken am Kopf, usw. mit PGD2 zu tun hat. Und vielleicht auch mit den sogenumwobenen Demodexmilben... Mich kribbelts auch am Körper (Rücken, Arme, Beine) so verdammt viel... Ohne, dass irgendwas gereizt/gerötet wirkt (außer die Augenbrauen).

Seit ich Vit. E nehme und mehr in der Sonne war, wurde das alles besser (das Kribbeln/Jucken, aber nicht die Mikroentzündung an den Brauen), aber jetzt wo's wieder kalt und grau ist, ists wieder extrem...

Laser- schön und gut, aber da brauchs glaub ich dazu noch eine gezielte Behandlung... Was denkt ihr? Lebensmittelunverträglichkeiten/Hautkrankheiten sind bei mir eigentlich ausgeschlossen...

Und vor Fin (ab Juni) hatte ich ewigst keine solchen Erscheinungen, bzw. vor Minox (Spectral DNC an der Front).

Werde jetzt lieber je 2-3 Wochen probeweise absetzen. Erst Fin, dann Minox. So kann ich besser beurteilen, was von den Beiden evtl. Probleme macht.

Von Fin habe ich allerdings null NW (nur im 1.Monat hatte ich leichten Libidoabfall, bzw. flüssigeres Ejakulat und etwas schneller fettende Gesichtshaut (5ar1 evtl. kurz upregulated), was nach der 1. off-Woche wieder voll normal war).

Denke eher, dass das Minox bei mir ungünstige Reaktionen hervorruft... Aber wenigstens hab ich noch keine der "üblichen" NWs spüren müssen
